

Gut besuchte Bezirksversammlung: Bürger zeigen weiterhin massiven Widerstand gegen Hochhausprojekt Monte Laa

Nach wochenlangen Bürgerprotesten und dem Einbringen von an die 1000 ablehnenden Stellungnahmen wurde mit den Stimmen der SPÖ-Mehrheitsfraktion bei der gestrigen Sitzung der Bezirksvertretung Favoriten die Abgabe einer Stellungnahme des Bezirks, die vor allem eine Reduktion der Höhe einzelner Türme fordert, beschlossen. Alle anderen Fraktionen der Bezirksversammlung lehnten das Hochhausprojekt in seiner Gesamtheit ab.

Maximilian Hantsch-Köllner von der Bürgerinitiative Monte Laa: „Bezüglich des geplanten Hochhausprojekts in Monte Laa scheint ein Umdenkprozess zu beginnen. Offensichtlich hatten weder PORR noch SPÖ mit derart aufmerksamen und aktiven Bürgern gerechnet und die Bürgerproteste bei diesem fehlkonzipierten Hochhausprojekt völlig unterschätzt. Erst der massive, kontinuierliche Druck von an die 1000 Stellungnahmen, unzähligen Anrufen und Emails aufgebrachter Bürger sowie eine geschlossene massive Präsenz bei der Bezirksversammlung lässt die Bezirksräte scheinbar aufhorchen. Es ist traurig, wie wenig die Politik im Vorfeld auf ihre Bürger eingeht und es derartiger Anstrengungen verzweifelter Bürger bedarf, um überhaupt gehört zu werden.“

Nach Ansicht der Bürgerinitiative Monte Laa bleiben weiterhin Fragen zu Wind, Schatten, Schall, individueller und öffentlicher Verkehrsanbindung, Parkplätzen, Stadtbild, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz ungeklärt.